

Antrag		21.02.2022	63/2022		
Bezeichnung			ö	nö	öbF
Antrag der Gruppe SPD-Bündnis 90-Die Grünen vom 18.02.2022; Antrag auf Reduzierung der Haushaltsansätze zur Umsetzung des Verkehrsmodernisierungskonzepts			X		
Beratungsfolge		Abstimmungsergebnis			
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth	
Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft	23.02.2022	Schiebung in VA			
Verwaltungsausschuss	09.03.2022	s. S. 3			
Rat	23.03.2022	s. S. 3			

Beteiligte Organisationseinheiten	Unterschriften
14 Finanzen	
52 Verkehrsplanung und Straßenwesen	

Unterschriften				
Abteilungsleitung	Fachbereichsleitung	Dezernatsleitung	Fachbereichsleitung 1	Oberbürgermeister

Antragstext	63/2022
Hiermit stellt die Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hameln folgenden Haushaltsantrag zur Beratung und Beschlussfassung im Finanzausschuss, VA und im Rat: Für das Verkehrsmodernisierungskonzept (I-52.00110, I-52.00111 und I-52.00112) werden in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 jeweils gem. den Maßnahmen aus der Prioritätenliste 1.430.000 € eingestellt. In die Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2024, 2025 und 2026 werden die Haushaltsansätze auf ein Mittelwert von jeweils 1.800.000 € eingestellt (siehe Prioritätenliste). Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle I-52.00136 „Neugestaltung Wilhelmsplatz“ wird entsprechend der Beschlussvorlage 11/2022 auf 750.000 € reduziert.	
Begründung	63/2022
Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf vom 15.12.2021 sind die Summen für das Verkehrsmodernisierungskonzept (VMK) in der Maßnahmen und Prioritätenliste durch die Verwaltung in 2022 um 155.000€ und in 2023 um 955.000 € gegenüber dem Investitionsprogramm reduziert worden, diese Reduzierung ist im Haushaltsplan aufzunehmen. Die Ansätze für das VMK für die Jahre 2024 und 2025 werden mit 2.650.000 und 950.000 € dargestellt. Das ergibt eine mittlere Investitionssumme von 1.800.000 €. Die Reduzierung auf diesen Betrag ist gerechtfertigt: Allein der jährliche Ansatz von 618.750 € für Landesstraßen kann aufgrund des aktuell zufriedenstellenden Zustandes der in der Baulast der Stadt Hameln liegenden Landesstraßen vorübergehend ausgesetzt werden. Ferner ist der Haushaltsansatz bei Haushaltsstelle I-52.00136 „Neugestaltung Wilhelmsplatz“ gegenüber dem Ansatz von 812.000€ im Jahr 2022 um 62.000 € auf 743.600 € in der Maßnahmenliste (bzw. 750.000€ in der Beschlussvorlage) reduziert worden. Die durch die Reduzierung freigestellten Beträge werden von der Stadt Hameln als Bedarfskommune dringend zur Refinanzierung prioritärer Projekte benötigt, beispielsweise in den Bereichen Feuerwehr und Soziales. Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.	
Anlagen	63/2022
Antrag der Gruppe SPD-Bündnis 90-Die Grünen vom 18.02.2022; Antrag auf Reduzierung der Haushaltsansätze zur Umsetzung des Verkehrsmodernisierungskonzepts	
Änderungen / Ergänzungen	63/2022
FinA am 23./24.02.2022: Vorlage wird in den VA geschoben <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0	

VA am 09.03.2022:

Die im Antrag genannte Reduzierung wurde korrigiert für 2022 auf 1,5 Mio. Euro und für 2023 auf 1,8 Mio. Euro, die mittelfristige Finanzplanung für 2024, 2025 und 2026 soll in der Prioritätenliste unverändert bleiben. Auf den Antrag zum Wilhelmsplatz wurde verzichtet, dieser Teil des Antrags wurde gestrichen.

Rat am 23.03.2022

Die Änderung des Beschlusses im VA wurde vom Rat übernommen und fließt in die Vorlage 312/2022 ein

Abstimmungsergebnis:

Ja: 38 Nein: 3 Enthaltung: 0